

## Kontakt mit dem Rat der Neun und Roddenberrys Star-Trek-Zukunft

Veröffentlicht am 05.11.2021 [von Dr. Michael Salla](#), übersetzt von Bruce, auf Deutsch auf [Exopolitics.org.Deutsch](https://www.exopolitics.org/Deutsch) erschienen

Den Telegram-Kanal von Bruce findest du hier: [Exopolitik, Präastronautik, Zukunftstechnologie ...](#)



Einer der faszinierendsten Aspekte von Gene Roddenberrys Schöpfung des Star-Trek-Franchises war seine Beziehung zu einer geheimnisvollen, außerirdischen Gruppe, die sich "Rat der Neun" nannte und in den 1970er Jahren von der Hellseherin Phyllis Schlemmer gechannelt wurde. Roddenberry hat von 1974 bis 1975 an ihren Channeling-Sitzungen teilgenommen und sich an "Fragen und Antworten" beteiligt, die in Schlemmers im Jahr 1993 erschienenem Buch "Der einzige wählbare Planet" aufgezeichnet wurden.

Was dem *Rat der Neun* Glaubwürdigkeit verliehen hat, war die Tatsache, dass seine Existenz in den berühmten Channeling-Sitzungen des "Gesetz des Einen" von 1981 bis 1984 bestätigt wurde, die aufgrund der strengen, wissenschaftlichen Protokolle, die von dem pensionierten Professor für angewandte Physik, Don Elkins, angewendet wurden, weithin als die aussagekräftigsten, je durchgeführten Channelings gelten.

Diese historischen Ereignisse liefern einen wichtigen Zusammenhang zu Elena Danaans jüngsten Kontakterfahrungen, bei denen sie behauptet, auf den Jupitermond Ganymed gebracht worden zu sein, wo sie mit dem *Rat der Neun* zusammengetroffen sei und erfahren habe, warum Roddenberry dafür auserwählt wurde, die Menschheit auf eine Star-Trek-Zukunft vorzubereiten.

Elena hat mich am 3. November wegen einer Begegnung kontaktiert, die sie soeben mit dem Rat der Neun hatte. Dies ist dieselbe Gruppe, die die Intergalaktische Konföderation begleitet hat, welche sich auf Ganymed niedergelassen hat, um das globale Erwachen der Menschheit zu beobachten. Nachdem ich zwei Artikel über die vier unabhängigen Quellen geschrieben hatte, in denen die neuen, außerirdischen Besucher in unserem Sonnensystem beschrieben werden, hat mir Elena erzählt, wie sie nach Ganymed gebracht wurde, wo sie zum ersten Mal mit der Intergalaktischen Konföderation zusammengetroffen ist.

Bei ihrer darauffolgenden Begegnung am 3. November geht es um die Beziehung zwischen dem *Rat der Neun* und Gene Roddenberry, dem Schöpfer der Star-Trek-Serie. Die Nachricht, die Elena mir geschickt hat, beginnt folgendermaßen:

*“Ich bin plötzlich aufgewacht, meine Stirn hat gekribbelt und ich hatte das Gefühl, dass sich in meinem Kopf ein Strudel dreht. Ich saß auf meinem Bett und sah vor mir die ätherische Gestalt der großen, weißen Frau von der Intergalaktischen Konföderation, die ich vor etwa einer Woche an Bord eines ihrer Mutterschiffe in der Nähe von Ganymed getroffen hatte. Sie hat sich in der gleichen, holographischen Sprache ausgedrückt, die aus gedankenförmigen Frequenzmodulen besteht. Sie hat mit einem Finger auf meine Stirn gedeutet und das Ende dieses Fingers hat in grünem Licht gelehrt. In dem Moment, als ihre grün leuchtende Fingerspitze meine Stirn berührt hat, wurde ich nach innen in einen gewaltigen Strudel geschleudert. Ich fühlte mich, als ob ich mich auflösen würde, als ob sich alle Moleküle meines Körpers in den Raum ausdehnen würden. Unter normalen Umständen hätte dies beängstigend sein können, aber in diesem Bewusstseinszustand war ich offenbar nicht mehr in der Lage, Angst zu verspüren.*

*Ein schimmernder Lichtschleier hat sich vor mir materialisiert. Er war schillernd weiß und beinhaltete silberne und goldene Funken. Ich habe mehrere Präsenzen in ihm wahrgenommen. Dann ertönte eine leise Stimme in meinem Kopf, mit einem leichten Echo-Effekt. Sie war ganz und gar nicht theatralisch, wie man es erwarten würde, sondern ganz sanft und leise, männlich.*

– *“Wir sind die Neun.”*

*Mein ganzes Wesen hat gezittert. Ein paar Sekunden vergingen und ich begann, humanoide Silhouetten zu sehen, die sich aus dem schillernden, glitzernden Dunst heraus gebildet hatten. Neun Silhouetten, nehme ich an, alle sehr groß und schlank. Als sich mir eine von ihnen näherte, spürte ich ein ähnliches Gefühl wie den Druck, der auf die Ohren drückt, wenn man in einem Flugzeug sitzt und dieses an Höhe gewinnt. Es war dasselbe Gefühl, es wurde jedoch von meiner gesamten Seele wahrgenommen. Das Wesen hat die Gestalt eines großen Außerirdischen angenommen, ähnlich dem Pa-Taal. Ich war mir jedoch bewusst, dass diese plasmatischen Superbewusstseins-Wesen des “Neun”-Kollektivs in Wahrheit keine wirkliche, körperliche Form haben. Ich wusste, dass sie sich in jede beliebige Form verwandeln können und die Form, die sie gewählt hatten, um sich mir zu präsentieren, sollte wahrscheinlich meine Kontakterfahrung verbessern. Das elegante, 1,80 m große Wesen hatte grüne Haut und trug keine Kleidung. Es war dünn und hatte einen langen Hals. Sein Kopf hatte eine Glatze, sein Schädel war hinten etwas größer als der eines Menschen und er hatte wunderschöne, schräg gestellte Augen, die innen in Purpur- und Granattönen gefunktelt haben. Ich bemerkte, dass er fünf lange, elegante Finger an jeder Hand besaß. Dies geschah aus einem bestimmten Grund und da das Wesen schweigsam blieb, verstand ich, dass ich wahrscheinlich eine Frage stellen*

*musste.”*

Wie in einem früheren Artikel kurz erwähnt, haben die ersten Kommunikationen mit dem *Rat der Neun* im Jahr 1952 begonnen. Daran beteiligt waren verschiedene Hellseher, die von dem berühmten US-amerikanischen Psychiater und paranormalen Forscher Dr. Andrija Puharich dazu verwendet wurden, um Kontakt mit einer außerirdischen Intelligenz herzustellen. Puharich hat heimlich mit der amerikanischen Geheimdienst-Gemeinschaft zusammengearbeitet, zu der auch die CIA und der US-Marinegeheimdienst gehören, die seine Arbeit mit den verschiedenen Hellsehern unterstützt hat, um Erkenntnisse über außerirdisches Leben zu gewinnen. Puharich war es dann auch, der der Karriere des berühmten, israelischen Hellsehers Uri Geller mit der Veröffentlichung seines im Jahr 1974 erschienenen Buches *“Uri: Ein Tagebuch des Geheimnisses von Uri Geller”* zum Durchbruch verholfen hat.

Nachdem Schlemmer 20 Jahre damit verbracht hatte, den *Rat der Neun* zu channeln, hat sie das Buch *“Der einzig wählbare Planet”* geschrieben. Darin beschreibt sich der Rat der Neun wie folgt:

*“Es gibt viele, die versuchen zu verstehen, wer wir sind. In eurem Erdendasein fällt es euch schwer, zu akzeptieren, was ihr nicht versteht! Manchmal verfärbt der Versuch des Verstehens die Wahrheit des Universums. Es gibt ausschließlich Schlüssel, die nur Teile entschlüsseln können, denn der menschliche Verstand kann nicht alles verstehen. Es gibt viele Auffassungen und auch viele Konflikte darüber, wer wir sind. In einer zukünftigen Zeit werden wir versuchen, uns auf einer anderen Bewusstseinsstufe zu beschreiben, aber zuerst muss der Planet Erde den Zustand des evolutionären Bewusstseins erreichen, in dem wir verstanden werden können. Der Rat hat gesagt: Versucht nicht, uns in eine Kiste zu stecken, denn wir existieren nicht in dieser Form.”*

Diese Beschreibung stimmt mit den nicht-körperlichen Formen, denen Elena auf Ganymed begegnet ist, sowie mit den rätselhaften Mitteilungen des Rates der Neun überein. Entscheidend ist, dass der Rat der Neun auf einen zukünftigen Zeitpunkt verwiesen hat, an dem er sich ausführlicher darstellen würde. Dies scheint durch ihren Kontakt mit Elena bereits jetzt zu geschehen.

Ein wichtiger Hinweis für die Existenz des Rates der Neun ist die Tatsache, dass er im Material zum *“Gesetz des Einen”* erwähnt wird, wo seine Arbeitsweise und Identität kurz wie folgt beschrieben wird:

#### ***“7.9. Fragesteller:***

*Wer sind die Mitglieder, und wie funktioniert der Rat?*

*Ra: Ich bin Ra. Die Mitglieder des Rates sind Vertreter der Konföderation und der Schwingungsebenen eurer inneren Welten, die die Verantwortung für eure dritte Dichte tragen. Die Namen sind nicht wichtig, denn es gibt keine Namen. Eure Verstand- / Körper- / Geist-Komplexe verlangen nach Namen und so werden in vielen Fällen die schwingenden Klangkomplexe verwendet, die mit den Schwingungsverzerrungen jeder Wesenheit übereinstimmen. Das Namenskonzept ist jedoch nicht Teil des Rates. Wenn Namen gewünscht werden, werden wir sie verwenden. Allerdings haben nicht alle einen Namen gewählt. Der Anzahl nach besteht der ständig tagende Rat aus neun Mitgliedern, auch wenn er sich durch Ausgleichsmaßnahmen, die, wie ihr sagen würdet, unregelmäßig stattfinden, in seiner*

### *Zusammensetzung verändert.*”

Der *Rat der Neun* wird hier als eine Gruppe von neun Außerirdischen beschrieben, die mit einer Konföderation von Planeten verbunden sind, welche mit der Intergalaktischen Konföderation identisch zu sein scheint, die kürzlich auf Ganymed angekommen ist. Später im Material zum Gesetz des Einen wird der Rat der Neun als eine hochentwickelte Gruppe beschrieben, die sich in der achten Dimension aufhält:

#### **“6.8. Fragesteller:**

*Wo befindet sich dieser Rat?*

*Ra: Dieser Rat befindet sich in der Oktave, oder der achten Dimension des Planeten Saturn und nimmt seinen Platz in einem Bereich ein, den ihr in der dritten Dimension als die Ringe versteht.“*

Die genaue Beziehung zwischen den Ringen des Saturn und Ganymed als der gegenwärtigen Operationsbasis der Intergalaktischen Konföderation und dem Rat der Neun muss noch geklärt werden. Dies wird ein interessantes Thema für zukünftige Diskussionen sein. Dies bringt mich schließlich zu der Verbindung zwischen dem *Rat der Neun* und Gene Roddenberry.

Es ist eine historische Tatsache, dass Roddenberry von 1974 bis 1975 an Channeling-Sitzungen des *Rates der Neun* teilgenommen und ihnen Fragen gestellt hat. Diese Jahre waren für Roddenberry eine persönliche Herausforderung, denn er hat es nicht geschafft, eine weitere Fernsehserie zu entwickeln, nachdem die ursprüngliche *Star-Trek-Serie* (1966-1969) bei ihren Wiederholungen einen beachtlichen Erfolg erzielt hatte.

Seine Bemühungen, eine Nachfolgeserie zu entwickeln, wurden von den Verantwortlichen der Fernsehsender immer wieder vereitelt. Roddenberry musste bis zum Jahr 1979 warten, bis der erste *Star-Trek-Film* in die Kinos gekommen ist. Das war jedoch nur ein Teilerfolg, da der Regieposten an Robert Wise vergeben wurde.

In den Channeling-Sitzungen des *Rates der Neun*, an denen Roddenberry teilgenommen hatte, war er besonders von der Aussicht auf zukünftige Massenlandungen von Außerirdischen fasziniert, die von den *Neun* besprochen wurden. Dies hat Roddenberry dazu inspiriert, die Pilot-Episode für eine zukünftige Fernsehserie zu schreiben, die sechs Jahre nach seinem Tod im Jahr 1991 erschienen ist: *Die Erde im letzten Konflikt* (1997-2002).

Der Einfluss, den der *Rat der Neun* auf Roddenberry hatte, ist von verschiedenen Forschern zusammengefasst worden. Hier fasst ein Okkultismus-Forscher, Wes Penre, die Verbindung zusammen:

*“Er [Roddenberry] war in den Jahren 1974-75 Mitglied der Gruppe der Neun und hat sogar ein Drehbuch für einen Film über die Neun produziert. Es wird außerdem vermutet, dass Roddenberry von den Informationen, die er in den Sitzungen der Neun erhalten hatte, zutiefst inspiriert war, als er die frühen Star-Trek-Filme “Die nächste Generation” und “Deep Space Nine” geschrieben hat (was ein ziemlicher Wink mit dem Zaunpfahl war).“*

Der tiefe Eindruck, den die Channeling-Sitzungen des *Rates der Neun* auf Roddenberry gemacht haben, wurde durch einen weiteren Forscher, Chris Knowles, bestätigt, der schrieb:

*“Was auch immer man von den Neun halten mag, eines kann man ohne Einschränkung sagen: Roddenberrys Erfahrungen mit diesem Kult haben ihn sehr beeindruckt und in vielerlei Hinsicht die Grundlage für sein gesamtes Lebenswerk geschaffen. Ebenso wie die gesamte Star-Trek-Reihe.”*

Die Kommentare von Penre und Knowles liefern einen wichtigen Zusammenhang, um die Bedeutung dessen zu verstehen, was Elena (E) vom *Rat der Neun* in Bezug auf Roddenberry erzählt wurde. Ihr Kommentar ist besonders wertvoll für das Verständnis der gesamten Bedeutung der Beziehung zwischen dem Rat der Neun (9), Roddenberry und dem Eintritt der Menschheit in eine Star-Trek Zukunft:

*“E: Seid ihr diejenigen, die Gene Roddenberry kontaktiert haben?”*

*9: Ja.*

*E: Warum?”*

*9: Weil wir wussten, dass es einen Zeitlinien-Krieg geben würde und wir eine Brücke bauen mussten.”*

Als er diese Worte in meinen Kopf gesprochen hat, oder sollte ich besser sagen: Als er diese Worte in meinem Bewusstsein mitschwingen ließ, bestand seine holografische Sprache aus weit mehr als nur Worten. Sie beinhaltete Informationen. In jedem Gedankenmodul war eine Geschichte eingebettet. So habe ich begriffen, dass diese Brücke, von der er gesprochen hat, eine Verbindung von der Vergangenheit in die Zukunft ist, die eine fortschrittliche Zeitlinie sichert. Eine Star-Trek-Zukunft sozusagen. Indem das *Kollektiv der Neun* einer Gruppe von Menschen zu einem bestimmten Zeitpunkt eine riesige Menge an Informationen zur Verfügung gestellt hat, wollten sie die Wurzeln ihrer fortschrittlichen Zukunft im kollektiven Unbewusstsein der Menschheit verankern und den Menschen dabei helfen, diese Zukunft durch die schöpferische Kraft ihres Geistes zu manifestieren.

Sie haben Gene Roddenberry und sein Gefolge dazu verleitet, eine beliebte Serie zu erschaffen, die das Bewusstsein der Menschheit auf der Erde für die kommenden Generationen tief und kraftvoll beeinflussen sollte. Sie haben eine Vorlage bereitgestellt, die sich über einen längeren Zeitraum in Serien und Filmen entfalten sollte. *Star Trek* hat im Bewusstsein der Menschheit einen tieferen Widerhall gefunden als jede andere Science-Fiction-Produktion, die bis heute produziert wurde (vielleicht gleichauf mit *Star Wars*, aber nur, weil *Star Wars* so gut war und sich auf die *Orionkriege* bezogen hat). *Star Trek* hat durch Quantenresonanz eine bestehende, zukünftige Realität widergespiegelt. DIES war die Brücke.

*“E: Und hat diese Brücke funktioniert?”*

*9: Ja, das hat sie. Jetzt sind WIR hier, am anderen Ende der Brücke. Ihr habt die Brücke zu eurer Zukunft überquert.*

*WIR sind hier.*

*WIR sind die Neun.”*

Als seine Worte in meinem Wesen widerhallten, wurde ich in diesen Strudel zurückgeschickt und in meinen dimensionalen Körper auf der Erde zurück gesaugt. Das verwirrende Gefühl, molekular unendlich verstreut zu sein, kehrte wieder in seine kompakte Form zurück. Ich habe meinen Körper wieder zusammengesetzt. Die große, weiße Frau war immer noch hier in meinem Zimmer und schuf den Raum, um den Kontakt zum *Kollektiv der Neun* aufrechtzuerhalten. Sie lächelte und löste sich in Luft auf. Ein Geruch von Ozon blieb einige Minuten lang zurück. Ich habe einen tiefen Atemzug genommen. Mir wurde schwindelig, aber ich habe es geschafft, mein Handy zu nehmen und meine Erfahrung aufzuzeichnen.“

Elenas Kommentar ist hier von entscheidender Bedeutung. *Star Trek* wurde als Brücke zu einer zukünftigen Realität geschaffen, die sich mitten in einem nicht erklärten Zeitlinien-Krieg zwischen rivalisierenden, außerirdischen Fraktionen befindet. Der Erfolg der *Star-Trek-Serie* ist daher darauf zurückzuführen, dass das kollektive Unterbewusstsein der Menschheit sie als eine mögliche Zeitlinie erkannt hat, die angenommen werden musste, damit sie Wirklichkeit werden konnte. Elenas Kommunikation mit dem *Rat der Neun* ist außerdem eine verblüffende Bestätigung des Materials in zwei meiner früheren Bücher, *“Das geheime Weltraumprogramm der US-Marine und die Allianz mit den nordischen Außerirdischen (2017)”* und *“Space Force: Unsere Star-Trek-Zukunft (2021)”*. Beide Bücher enthalten Kapitel, in denen die Verbindung zwischen der US-Marine, Roddenberry und der *Star-Trek-Serie* ausführlich erörtert wird. Diese beiden Bücher haben deutlich gemacht, dass *Star Trek* eine Initiative zur sanften Offenlegung gewesen ist, die im Verborgenen vom Geheimdienst der US-Marine unterstützt wurde, welcher durch Leslie Stevens IV, den Schöpfer der Fernsehserie *“Outer Limits (1963-1965)”*, agiert hat. Stevens hat Roddenberry heimlich bei der Entwicklung der ursprünglichen *Star-Trek-Serie* geholfen.

Darüber hinaus haben meine beiden Bücher deutlich gemacht, dass die US-Marine in den frühen 1950er Jahren damit begonnen hatte, mit einer menschlich aussehenden Gruppe von Außerirdischen zusammenzuarbeiten. Diese Gruppe wurde von dem ehemaligen Raumfahrtentwickler und -ingenieur William Tompkins ([über Willam Tompkins und sein Wissen über die Geheimen Weltraumprogramme ist hier ein Text veröffentlicht worden](#)) in seiner Autobiografie *“Von Außerirdischen ausgewählt (2015)”* bestens beschrieben. Wir wissen jetzt, dass die von Tompkins beschriebenen *“Nordischen“*, Mitglieder der Galaktischen Föderation der Welten sind. Dies alles bestätigt, dass es in der Tat eine bedeutende, außerirdische Beteiligung gegeben hat, die mit der US-Marine und Roddenberry zusammengearbeitet hat, um eine Initiative zur sanften Offenlegung zu erarbeiten, die die Menschheit auf eine *Star-Trek-Zukunft* vorbereiten sollte.

Wie Elena in ihrem Kommentar kurz und bündig dargelegt hat, war *Star Trek* eine Brücke, die der Menschheit dabei helfen sollte, inmitten eines nicht erklärten *“Zeitlinien-Krieges“*, kollektiv eine positive Zukunft zu manifestieren. In diesem Zeitlinien-Krieg haben negative, außerirdische Kräfte (das Draconische Imperium und die Orion-Allianz) versucht, die Menschheit zu beeinflussen, um 350 Jahre in der Zukunft eine galaktische Tyrannei zu errichten.

In einem anderen Artikel habe ich erklärt, wie diese galaktische Tyrannei erstmals von einer anderen, außerirdischen Organisation, dem Andromeda-Rat, entdeckt wurde, der wiederum die Galaktische Föderation der Welten davon in Kenntnis gesetzt hat, die daraufhin in diesen weitreichenden, galaktischen Zeitlinien-Krieg eingegriffen hat, in dem die potenziellen Zeitlinien der Menschheit von verschiedenen, außerirdischen Gruppen stark beeinflusst wurden.

Elenas Begegnung mit dem *Rat der Neun* und deren Bestätigung der Rolle von Roddenberry bei der Gestaltung der menschlichen Erwartungen, ist von entscheidender Bedeutung für das Verständnis, wohin sich die Menschheit kollektiv entwickelt. Eine weitere, historische Tatsache ist, dass die Gründung der US-Space Force, des Weltraumkommandos und einer multinationalen Weltraumallianz, mit einem offiziellen Bericht des Weltraum-Zukunfts-Workshops aus dem Jahr 2019 zusammenhängt, in dem eine Star-Trek-Zukunft als optimales Szenario für die Menschheit im Weltraum ermittelt wurde.

Der *Rat der Neun* hat durch Elena Danaan soeben bestätigt, dass sie und andere positive, außerirdische Gruppen im Verborgenen eine Star-Trek-Zukunft für die Menschheit während eines Zeitlinien-Krieges vorangetrieben haben. Dieser Zeitlinien-Krieg kommt jetzt zu einem entscheidenden Ende, wie bereits berichtet wurde. Folglich schulden wir Gene Roddenberry und den vielen anderen, die *Star Trek* als Brücke zu einer zukünftigen Realität aufgebaut haben eine große, kollektive Dankbarkeit. Diese Realität wird viel schneller eintreten, als irgendjemand erwartet hat.

Dr. Michael Salla (übersetzt von Bruce)

Originalartikel:

<https://exopolitics.org/contact-with-the-council-of-nine-roddenberrys-star-trek-future/>

*Bereits vor einer Weile erschien jener unten stehende Text, den du vielleicht des Zusammenhangs wegen lesen möchtest:*

## **Mitten im globalen Schmerz wird unsere Star-Trek-Zukunft geboren**

Veröffentlicht am [08.09.2021](#) von [Dr. Michael Salla](#), übersetzt von Bruce, auf Deutsch auf [Exopolitics.org.Deutsch](#) erschienen



Die Menschen auf der ganzen Welt richten ihre Aufmerksamkeit auf die schmerzhaften Ereignisse, die sich überall auf unserem Planeten abspielen und schenken daher etwas wirklich Erstaunlichem, das im Weltraum geschieht, keine Beachtung. In vielerlei Hinsicht durchläuft unser Planet einen sehr schmerzhaften Geburtsprozess. Wenn wir über den Schmerz von zerbrochenen Erwartungen, zusammenbrechenden Sicherheitsvorstellungen und persönlichen Ungewissheiten hinwegsehen können, steht uns etwas Wunderbares bevor. Eine Star-Trek-Zukunft wird langsam vor unseren Augen geboren – und wir werden dabei von einigen mächtigen, galaktischen Freunden unterstützt.

Eine Star-Trek-Zukunft wurde auf einem Weltraum-Zukunfts-Workshop im Jahr 2019 vorausgesagt, an dem 60 führende Weltraumexperten aus der ganzen Welt teilgenommen haben, darunter die NASA, die NATO und das US-Weltraumkommando der Luftwaffe. Die Teilnehmer haben ein multinationales Weltraumbündnis mit wirtschaftlichen, zivilen und militärischen Aspekten in Aussicht gestellt, das mit den Vereinigten Staaten als Dreh- und Angelpunkt geschmiedet werden sollte. Betrachtet man die *Star-Trek-Serie* selbst, so spricht vieles dafür, dass es sich dabei nicht um Science-Fiction gehandelt hat, sondern um eine zukünftige Zeitlinie, die Gene Roddenberry im Jahr 1965 von einem Mitarbeiter des Geheimen Weltraumprogramms der US-Marine vorgelegt wurde.

In diesem Moment werden zwischen mehreren, nationalen Raumfahrtbehörden, großen Luft- und Raumfahrtunternehmen und Militärkommandos auf der ganzen Welt Vereinbarungen für einen beispiellosen Vorstoß in die Tiefen des Weltraums getroffen, an dem eine große Anzahl von Menschen beteiligt ist. Die Artemis-Abkommen bilden den Rahmen für den zivilen und wirtschaftlichen Vorstoß in den Weltraum, wobei die NASA der Dreh- und Angelpunkt für ihre Umsetzung ist. Gleichzeitig schmiedet das US-Weltraumkommando Bündnisse mit gleichgesinnten, militärischen Weltraumkommandos auf der ganzen Welt und trifft Vereinbarungen für die Gründung einer gemeinsamen Weltraumkommando-Initiative – die Grundlage, aus der die Sternenflotte hervorgehen kann und wird!

Es werden geheime Technologien ausgetauscht, um den Bau und den Einsatz von

Raumschiffen zu ermöglichen, die die Menschheit tief in unser Sonnensystem bringen können. Wir werden bei diesem gewaltigen Unterfangen von außerirdischen Freunden unterstützt – der Galaktischen Föderation der Welten.

Diese ethische Vereinigung von außerirdischen Gruppen spielt die Rolle der Hebamme für diese Star-Trek-Zukunft. Gegenwärtig fördert die Galaktische Föderation die politische Einheit zwischen den Nationen der Welt, indem sie einige ihrer fortschrittlichen Technologien zur Verfügung stellt, die es der Erde ermöglichen werden, sich gegen zukünftige Übernahmeversuche durch zurückkehrende, negative, außerirdische Gruppen zu verteidigen.

Wie ihr wahrscheinlich aus meinen letzten Podcasts und Artikeln wisst, habe ich über bahnbrechende Informationen bezüglich der Befreiung unseres Planeten und unseres Sonnensystems von einer dunklen Allianz aus außerirdischen Gruppen berichtet, die unseren Planeten aufgrund von geheimen Vereinbarungen mit dem Tiefen Staat (auch bekannt als Kabale) schon seit langer Zeit heimlich beherrschen.

Erst vor kurzem wurden diese negativen Außerirdischen gezwungen, unser Sonnensystem zu verlassen, was dazu geführt hat, dass die Menschheit nun endlich die Verantwortung für den Planeten und das Sonnensystem übernommen hat.

Der globale Schmerz, den wir gerade erleben, ist auf die letzten Atemzüge eines sterbenden Regimes zurückzuführen – der Tiefe Staat spielt seine letzten Karten in einem vergeblichen Versuch, die unvermeidliche Niederlage abzuwenden.

In der Zwischenzeit haben die White Hats und die Erdallianz nicht nur Vereinbarungen getroffen, sondern auch die Infrastruktur von unserer Star-Trek-Zukunft aufgebaut, in der die Menschheit die Rolle von Weltraumpionieren übernimmt und sich schnell tief in unser Sonnensystem ausbreitet. Trotz der Ungewissheit und der Trauer in diesen schmerzhaften Zeiten gibt es viele Gründe, optimistisch zu sein. Ihr könnt viele der jüngsten Ereignisse im Weltraum, die ich beschrieben habe, auf meiner Webseite nachlesen, wo alle meine Artikel und Podcasts kostenlos zur Verfügung stehen.

Wenn ihr euch für ein inspirierendes Eintauchen in die jüngsten Weltraumereignisse interessiert, dann empfehle ich euch, euch für mein Webinar “Unsere Star-Trek-Zukunft” anzumelden, das in drei Tagen, am 11. September, stattfinden wird. Darin werde ich die faszinierende Geschichte hinter der Star-Trek-Serie als reale, behutsame Offenlegung einer zukünftigen Zeitlinie und die jüngsten Entwicklungen in Bezug auf die Artemis-Abkommen, die Bedeutung der gemeinsamen Weltraumkommandos, das Eingreifen der Galaktischen Föderation der Welten und neue, bahnbrechende Informationen über das, was jetzt gerade in unserem Sonnensystem passiert, behandeln. Schnallt euch an, das wird ein rasanter, hoffnungsvoller Ritt.

Dr. Michael Salla (übersetzt von Bruce)

Originalartikel:

[In the midst of Global Pain, Our Star Trek Future is being Birthed](#)

**Weitere, in der Zwischenzeit erschienene Texte sind u.a.:**

[Die Galaktische Föderation hilft der Menschheit dabei, eine Sternenflotte zur Verteidigung des Planeten aufzubauen](#)

[Werden unterdrückte Heilungstechnologien auf dem Mond in Massenproduktion hergestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht?](#)

[Verursachen geheime Bauprojekte auf dem Mond einen weltweiten Mangel an Arbeitskräften?](#)

[Wurden die Anführer der Großen Grauen kürzlich von der Galaktischen Föderation gefangen genommen?](#)

[Gab es die Ausfälle bei Facebook & den sozialen Medien aufgrund der Gefangennahme der Großen Grauen?](#)

[Eine Mission der Erdallianz zum Ganymed, um außerirdische Besucher zu begrüßen und eine Star-Trek-Zukunft einzuleiten](#)

[Ein Update über die Treffen der Erdallianz mit der Intergalaktischen Konföderation auf Ganymed](#)